

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 31 (2005)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

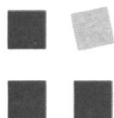
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# WEITERBILDUNG SOZIALE ARBEIT PROGRAMM AKTUALISIERT

## METHODEN SOZIALER ARBEIT

### NACHDIPLOMSTUDIUM (NDS)

#### VORANKÜNDIGUNG:

#### NDS Psychosoziale Beratung

Euregiokooperation Schweiz-Österreich. Das Nachdiplomstudium besteht aus 3 Nachdiplomkursen, die einzeln besucht werden können.

NDK I: Beratungs-Training  
(Allgemeine Beratungsmethodik)

NDK II: Mediation

NDK III: Krisenintervention (Vorankündigung)

**Beginn:** September 2005

**Dauer:** 600 Lektionen und 200 Stunden Diplomarbeit

**Studienleitung:** Siegfried Mrochen

### NACHDIPLOMKURSE (NDK)

#### NDK Beratungs-Training

(Allgemeine Beratungsmethodik)

Euregiokooperation Schweiz-Österreich

Schwerpunkte: Beratungskontexte, Interventions-  
theorie, Beratungsmethoden (inkl. Problemlösungs-  
methodik); anwendungsorientierte Vertiefung für  
Berufsleute, die in ihrem Alltag beraten, verhandeln  
und vermitteln in Kontexten des psychosozialen  
Arbeitsfeldes, des Personalbereichs oder des Bildungs-  
und Gesundheitswesens.

**Beginn:** Frühjahr 2006, **Dauer:** 28 Tage

**Leitung:** Siegfried Mrochen

#### NDK Mediation

Euregiokooperation Schweiz-Österreich

Schwerpunkte: Konflikttheorie, Mediationstechniken,  
rechtliche und psychologische Aspekte von Trennung  
und Scheidung, Supervision.

**Beginn:** 15. September 2005, **Dauer:** 28 Kurstage

**Leitung:** Roland Proksch

#### VORANKÜNDIGUNG:

#### NDK Krisenintervention

Euregiokooperation Schweiz-Österreich

Schwerpunkte: Intervenieren in prekären Situationen;  
Krisentypen, Krisenverläufe, Krisendiagnose und Krisen-  
intervention. **Beginn:** Herbst 2006

#### NDK Systemorientierte Sozialpädagogik

Kooperation mit curaviva hsl Luzern

Schwerpunkte: vertiefte Einführung in systemische  
Interventionsmethoden für die Sozialpädagogik;  
Spannungsfeld Familie und Soziale Organisationen,  
Gesprächsmoderation.

**Beginn:** 7. Februar 2006

**Dauer:** 18 Kurstage sowie 10 Supervisionssitzungen

**Leitungsteam:** Gabriele Buss, Astrid Hassler,  
Daniel Maibach, René Simmen

#### NDK Sozialraumorientierte Jugendarbeit

Schwerpunkte: Jugend und Sozialraum. Der NDK führt  
Berufsleute, die über Grundlagenkompetenzen in der  
Jugendarbeit verfügen, vertieft in Theorien und  
Methoden einer sozialraumorientierten Jugendarbeit  
ein.

**Beginn:** 28. November 2005, **Dauer:** 21 Tage

**Leitung:** Daniel Fels

#### NDK Soziale Arbeit mit gesetzlichem Auftrag

Schwerpunkte: Rechtsbereiche der Sozialhilfe, Vor-  
mundschaftswesen für Erwachsene und Kinder,  
Sozialversicherungen, Konzepte wie Case Management  
und Lösungsorientierung, Rolle der Fachperson im  
gesetzlichen Kontext.

**Beginn:** Frühjahr 2006

**Dauer:** 20 Tage sowie 3 Supervisionssitzungen

**Leitung:** Fredy Morgenthaler

#### NEU: NDK Schulsozialpädagogik

Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule  
Thurgau, interdisziplinäres und praxisorientiertes  
Angebot für Lehrkräfte und Berufsleute der Sozialen  
Arbeit. Schwerpunkte: präventive und beraterische  
Ansätze zur ressourcenorientierten sozialpädagogi-  
schen Arbeit an der Volksschule.

**Beginn:** 17. Oktober 2005, **Dauer:** 25 Tage

## SEMINARE

#### Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger

Biographie- und Laufbahnentwicklung, Updates und  
Praxistage.

Herbst 2005

**Leitung:** Cornelia Kunz Brandl

#### Lösungsorientiertes Arbeiten in agogischen Berufen

Workshop nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg.  
Neu Aufbaukurs: 7./8. September 2005

**Leitung:** Marianne und Kaspar Baeschlin

#### Häusliche Gewalt

Gewalt stoppen, Opfer schützen und Täter zur  
Verantwortung ziehen: Herausforderungen für die  
Soziale Arbeit in einem sich verändernden Umfeld.  
Auseinandersetzung mit neusten Entwicklungen unter  
Einbezug der eigenen Praxiserfahrungen.

20. Mai 2005

**Leitung:** Gabriella Schmid (FHS St.Gallen),  
Brigitte Huber (Opferhilfe St.Gallen)

#### Die friedliche Macht der Sprache

Eine sinnliche und sinnesspezifische Sprache ebnet den  
Weg zum konstruktiven Gespräch: Hin zu gemein-  
samen Lösungen dank strukturierter Vorgehensweise  
und bewusster Wortwahl.

25./26. Mai 2005, **Leitung:** Reto Wambach

#### Brennpunkt Kinderschutz\*

Interdisziplinäre Handlungsansätze bei Gewalt an  
Kindern und Jugendlichen;

Modul 2 (Praxisseminar):

Interventionsstrategien und Handlungsansätze

28./29. April und 27./28. Mai 2005

**Leitung:** Andreas Heim-Geiger

\* in Kooperation mit der Anlauf- und Beratungsstelle  
Kinderschutzzentrum St.Gallen

#### Querdenken

Lösungsentwicklung für die berufliche Praxis:  
Strategien und Methoden sind nötig, um festgefahrene  
Problemsituationen anzugehen. Dies ist ein Seminar,  
das dazu inspiriert, eingefahrene Bahnen des  
Problemlösens zu verlassen.

18./19. April und 22. Juni 2005

**Leitung:** Urs Mühle, Ruth Gauch-Mühle

#### «Zeig mir, was du sagen willst...»\*

Aktions- und Kreativmethoden für die psychosoziale  
Einzel- und Gruppenarbeit.

30. September und 1./2. Oktober 2005

**Leitung:** Ana Chesner

\* Bestandteil des NDK Drama

#### Vormundschaftsrecht

Grundlagen für die Vormundschaftspraxis: vormund-  
schaftliche Massnahmen; Wirkung, Anordnung und  
Führung von Massnahmen.

26./27. Mai 2005, **Leitung:** Markus Riz

#### Sozialhilferecht

Grundlagen für das Sozialhilferecht: Zuständigkeits-  
fragen, SKOS-Richtlinien, Rechte und Pflichten von  
Klientinnen und Klienten sowie Betreuenden.

15./16. September 2005, **Leitung:** Markus Riz

#### Konfliktvermittlung

Konfliktanalyse, Vermittlungsverfahren und  
-methoden: Konflikte zu verstehen, ist die  
Voraussetzung, um sie konstruktiv angehen zu  
können.

22./23. September 2005, **Leitung:** Reto Eugster,  
Christa Thorer

## MANAGEMENT SOZIALER ARBEIT

### NACHDIPLOMSTUDIUM (NDS)

#### NDS Management sozialer Dienstleistungen

Das Nachdiplomstudium besteht aus 3 Nachdiplom-  
kursen, die einzeln besucht werden können.

NDK I: Betriebswirtschaft für Soziale Arbeit  
(Sozialwirtschaft)

NDK II: Führung

NDK III: Sozialpolitik

**Beginn:** September 2005

**Dauer:** 600 Lektionen und 200 Stunden Diplomarbeit

**Studienleitung:** Martina Baerlocher Walsler

### NACHDIPLOMKURSE (NDK)

#### NDK Betriebswirtschaft für Soziale Arbeit

Schwerpunkte: Organisationstheorie und -entwicklung,  
Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Controlling,  
Marketing. Der Lehrgang orientiert sich an den spezifi-  
schen Anforderungen des Sozialwesens, die dadurch  
gekennzeichnet sind, dass nur beschränkt Kunden-  
verhältnisse zustande kommen und die Finanzierung  
politischen Logiken unterliegt.

**Beginn:** 8. September 2005

**Dauer:** 25 Tage, ca. 200 Lektionen

**Leitung:** Andreas Laib

#### NDK Führung

Schwerpunkte: Führungskonzeptionen, Führungs-  
prozesse, Selbstmanagement, Praxistransfer.  
Der Lehrgang orientiert sich an den spezifischen  
Anforderungen von Führung im Sozialwesen.

**Beginn:** 14. April 2005 oder April 2006

**Dauer:** 25 Tage, ca. 200 Lektionen

**Leitung:** Christa Thorer-Dreher

#### NDK Sozialpolitik

Schwerpunkte: Organisationssoziologie, Sozialpolitik  
und Gesellschaft, Evaluations- und Methodenwissen.

**Beginn:** 28. Oktober 2005

**Dauer:** 25 Tage, ca. 200 Lektionen

**Leitung:** Christoph Maeder

#### NDK Praxisausbildung als Personalentwicklung

Schwerpunkte: Personalentwicklung, Personalführung,  
Leitungsfunktionen, Spannungsfeld Praxis-Schule/  
Theorie-Praxis.

**Beginn:** 9. September 2005

**Dauer:** 19 Kurstage, 4 Supervisionssitzungen

**Leitung:** Nora Bräck-Zahner

#### NDK Leiten von Teams

Schwerpunkte: Teamarbeit und Teamentwicklung,  
Personalmanagement, Qualifikation von Mitarbei-  
tenden, Arbeitsorganisation und Selbstmanagement.

**Beginn:** 27. Oktober 2005

**Dauer:** 19 Kurstage, 4 Supervisionssitzungen

**Leitung:** Christa Thorer-Dreher